

Schluss mit der Bevormundung – Jahreswiederholungen an unserer FH

Wir leben in chaotischen Zeiten – die Gründe dafür sind bekannt. Da ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass man das Studienjahr wiederholen muss. Und obwohl das natürlich auf keinerlei Art und Weise „schlimm“ ist, sind wir JUNOS davon überzeugt, dass es absurd ist, dass es vorkommen kann, dass man Fächer, die man mit „Genügend“ abschließt, im Falle einer Studienjahrwiederholung ebenfalls wiederholen muss. Wir sind Erwachsene und (angehende) Akademiker:innen – so eine Bevormundung seitens der FH ist auf jeglicher Art und Weise Fehl am Platz. JUNOS steht für Entscheidungsfreiheit und Flexibilität im Studium.

Die Hochschulvertretung an der ÖH Wiener Neustadt möge daher beschließen:

1. Dass die ÖH Wiener Neustadt bei dem Thema „Jahreswiederholungen“ Stellung bezieht und sich inhaltlich so positioniert, dass die Meinung vertreten wird, dass man Lehrveranstaltungen, die man mit „Genügend“ abschließt, im Falle einer Jahreswiederholung nur dann wiederholt, wenn es von den betroffenen Student:innen ausdrücklich erwünscht wird – und nicht, wenn es Stakeholder:innen der FH Wiener Neustadt so wünschen.
2. Diese Positionierung wird von den relevanten Stakeholder:innen nach Beschluss sobald wie möglich verschriftlicht – so zum Beispiel durch E-Mail – an die relevanten Stakeholder:innen der FH Wiener Neustadt übermittelt.